Exeter erweitert sein Bohrprogramm, um Wasserversorgung für Caspiche in Chile zu sichern

Exeter erweitert sein Bohrprogramm, um Wasserversorgung für Caspiche in Chile zu sichern
Exeter Resource Corporation (NYSE-MKT: XRA, TSX: XRC, Frankfurt: EXB - Exeter oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass die Wasserbohrungen im Gold-Kupfer-Projekt Caspiche in Nordchile ausgedehnt werden. Auslöser für das Programm war die Entdeckung eines großen unterirdischen Wasserleiters in der unternehmenseigenen Wasserexplorationskonzession nördlich von Caspiche (JV-Optionsvereinbarung zum Erwerb einer90 %-Beteiligung).
Im Rahmen des erweiterten Wasserexplorationsprogramms 2014, in das rund 1,6 Mio. US$ fließen, werden zwei weitere Wasserlöcher mit großem Durchmesser sowie eine Reihe von Kontrolllöchern mit kleinerem Durchmesser gebohrt. In den Löchern werden Pumptests sowie Wasserpegelmessungen durchgeführt, um die Wasserdurchflussmenge und die Wasserneubildung zu evaluieren. Anhand der Ergebnisse eines im 2. Quartal 2014 durchgeführten Pumptests geht man davon aus, dass nach Abschluss der Tests in allen fünf Löchern (zwei neue Löcher und drei aus den Bohrungen im 2. Quartal 2014) genügend Potenzial für eine nachhaltige Durchflussrate von über 200 Liter pro Sekunde (l/s) gegeben ist. Solche Durchflussraten - sofern sie bestätigt werden können - würden für jede der in der PEA für Caspiche (6. Mai 2014) beschriebenen Fördervarianten ausreichen. Siehe dazu auch die Exeter-Pressemeldung Nr. 14-03 vom 6. Mai 2014.
In der PEA vom 6. Mai 2014 wurden drei neue mögliche, kostengünstige Erschließungsvarianten präsentiert, die im Vergleich zur großen Tagebauvariante laut Vormachbarkeitsstudie 2012 alle einen relativ moderaten Wasserverbrauch vorsehen. Die PEA berechnet für einen Standalone-Oxidbetrieb mit 30.000 Tonnen Tageskapazität einen maximalen Wasserverbrauch von unter 50 l/s. Mit dieser Variante können bei einer geplanten zehnjährigen Lebensdauer der Mine im Schnitt 122.000 Goldäquivalent-Unzen* pro Jahr produziert werden (einschließlich 148.000 Unzen pro Jahr in den ersten fünf Jahren).
Der geplante Standalone-Oxidtagebaubetrieb profitiert von einem geringeren Anfangsinvestitionsbedarf und einer höheren Anfangsmineralisierung in der ersten Lebensphase der Mine. Auch ein sehr geringes LOM-Erz-Abraum-Verhältnis (0,27:1) und die günstige Laugungskinetik wirken sich positiv auf die Leistungskennzahlen des Projekts aus. Bei einem Goldpreis von 1.300 US$ pro Unze betragen der Kapitalwert (NPV) vor Steuer 355 Mio. US$, die interne Kapitalverzinsung (IRR) 34,7 % und die Rückzahlung 3,4 Jahre ab Errichtung (NPV nach Steuer bei 5 % Abschlag: 279 Mio. US$, IRR 30,2 %).
 http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/10774/20141007_XRCNR1408 Oct 07 Exeter expands drilling program - final_DE_MAPrcom.001.jpeg
 http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/10774/20141007_XRCNR1408 Oct 07 Exeter expands drilling program - final_DE_MAPrcom.002.jpeg

Die beiden anderen möglichen Erschließungsvarianten ziehen die schrittweise Behandlung von Oxiden (60.000 t/Tag) und Sulfiden (27.000 t/Tag) in Betracht. Eine Variante sieht die Förderung von Gold im Oxidanteil und Gold/Kupfer im Sulfidanteil bei ausschließlicher Nutzung des Tagebauverfahrens vor. Bei dieser Variante ist mit einem maximalen Wasserverbrauch von rund 190 l/s zu rechnen. Bei der anderen Variante wird zuerst Gold im Tagebauverfahren abgebaut; anschließend folgt eine selektive Förderung der hochgradigen Gold-Kupfer-Sulfidmineralisierung unter Tage. Diese Variante rechnet mit einem Wasserverbrauch von 150 l/s.
Das aktuelle Programm ist eine Fortsetzung der Bohrungen im 2. Quartal 2014, wo das Unternehmen drei Wasserbohrlöcher mit großem Durchmesser (Innnendurchmesser 12") samt Installation und Ausstattung der Verschalung und der Sieb- und Filteranlagen errichtete. In allen drei Bohrlöchern stieß man nach ersten Erhebungen auf potentiell umfangreiche Wasservorkommen. Vor Einbruch des chilenischen Winters wurde ein Pumptest in Loch LV 03 durchgeführt. Bei diesem Test wurde sowohl mit variabler als auch mit fixer Drehzahl gepumpt. Bei jeder getesteten Durchflussrate stabilisierte sich der Wasserspiegel rasch, was auf eine gute Durchlässigkeit schließen lässt. Getestet wurden Durchflussraten von über 40 l/s. Siehe dazu auch die Exeter-Pressemeldung Nr. 14-07 vom 24. Juni 2014. Ähnliche Durchflussraten sind auch in den beiden anderen, noch nicht getesteten Bohrlöchern zu erwarten. In diesen Löchern soll noch in diesem Monat mit den Pumptests begonnen werden.
Der chilenische Wasserbohrungsspezialist Andinor Limitada wurde als Generalunternehmer für das neue Bohrprogramm beauftragt. Das Bohrprogramm wird von Exeter-Mitarbeitern und JV-Personal mit Unterstützung von externen und unabhängigen Fachberatern beaufsichtigt. Diese Berater werden auch für die Prüfung und Auswertung der wasserrelevanten Daten verantwortlich sein. Die Daten dienen als Basis für den Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung bei der chilenischen Wasserbehörde Dirección General de Aguas.
Exeters chilenisches Tochterunternehmen Sociedad Contractual Minera Eton Chile (Eton) und die chilenische Tochter der kanadischen Gesellschaft Atacama Pacific Gold Corporation (Atacama) (TSX-V: ATM) haben einen JV zur gemeinsamen Wasserexploration in Nordchile gegründet. Eton arbeitet daran, eine Gesamtbeteiligung von 90 % an der Konzession Peñas Blancas (Laguna Verde) und anderen Wasserkonzessionen zu erwerben. Siehe dazu auch die Exeter-Pressemeldung Nr. 14-02 vom 27. Februar 2014.
Jerry Perkins, VP Development and Operations, der bei Exeter als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) verantwortlich zeichnet, hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen geprüft und genehmigt.
Die wirtschaftliche Analyse in dieser PEA ist eine vorläufige Bewertung. Abgeleitete Mineralressourcen sind nicht Teil der PEA und es wurden für die PEA auch keine Mineralreserven erfasst. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftlich sinnvolle Förderung ist nicht belegt. Es gibt keine Gewissheit, dass die wirtschaftlichen Prognosen der PEA erreicht werden. Die PEA und die Schätzung der Mineralressourcen (laut Definition) von April 2012 können von diversen Faktoren, wie z.B. Umweltauflagen, Genehmigungen, Gesetzen, Besitzansprüchen, Steuern, gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen, Marketing oder anderen wichtigen Faktoren maßgeblich beeinflusst werden.
*Der Wert der Goldäquivalent-Unzen (AuEq) basiert auf Gold- und Silbereinnahmen (einschließlich Preise und Ausbeute). AuEq-Unze [Feinunze] = [Au g/t * Au-Ausbeute * Tonnen]/31,1 + [Ag g/t * Ag-Ausbeute * Tonnen]/31,1* Silberpreis Feinunze/ Goldpreis Feinunze. Die Ausbeute wird auf Basis der metallurgischen Eigenschaften der Ressourcen angepasst.
Über Exeter
Exeter Resource Corporation ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung des Projekts Caspiche in Chile konzentriert. Das Projekt befindet sich im Goldgebiet Maricunga zwischen der Mine Maricunga (Kinross Gold Corp.) und der Goldlagerstätte Cerro Casale (Barrick Gold Corp. und Kinross Gold Corp.). Es handelt sich dabei um eine der größten Rohstoffentdeckungen in Chile in den vergangenen Jahren. Die vor kurzem abgeschlossene PEA sollte die Erschließungsmöglichkeiten dieser Entdeckung von Weltrang aufzeigen. Die Sicherstellung der Wasserzufuhr, die für eine mögliche Projekterschließung notwendig ist, hat derzeit Priorität und die Explorationsaktivitäten sind im Gange.
Das Unternehmen verfügt derzeit über einen Barbestand von 33 Millionen C$ und ist zur Gänze schuldenfrei.
EXETER RESOURCE CORPORATION
Wendell Zerb, P. Geol
President
 CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:
Wendell Zerb, CEO oder
Rob Grey, VP Corporate
Communications
Tel: +1 604-688-9592 Fax: +1 604-6
88-9532
Tel: +1-888-688-9592
(gebührenfrei)
Suite 1660, 999 West Hastings St.
Vancouver, BC Kanada V6C 2W2
exeter@exeterresource.com
Safe Harbour-Erklärung: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen (zusammen als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet) im Sinne der anzuwendenden Wertpapiergesetze und des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Darin enthalten sind auch Annahmen des Unternehmens zur möglichen Bedeutung der entdeckten Wasserressourcen, zur Möglichkeit der Nutzung neuer Chancen für den weiteren Ausbau von Caspiche, zu den Ergebnissen der wirtschaftlichen Rahmenstudien samt der geschätzten Jahresfördermengen, zu den Investitions- und Produktionskosten, zur benötigten Wasser- und Stromversorgung und den metallurgischen Gewinnungsraten, zu den erwarteten Steuersätzen, zum Zeitplan der Wasserexploration und der Sicherstellung von geeigneten Wasserressourcen, zur Möglichkeit des Erwerbs neuer Projekte und zu den voraussichtlichen Barreserven. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung gültig. Den Lesern wird dringend empfohlen, sich nicht vorbehaltslos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass die zukünftigen Umstände oder Ergebnisse, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen erwartet oder impliziert werden, tatsächlich eintreten oder Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, eintreten werden. Obwohl sich das Unternehmen bei diesen zukunftsgerichteten Aussagen auf Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen stützt, sind diese Aussagen keine Gewähr dafür, dass solche zukünftigen Ereignisse tatsächlich eintreten werden und demnach Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten bzw. implizierten abweichen. Solche Faktoren und Annahmen

beinhalten u.a. Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, Preise von Gold, Silber und Kupfer, Änderungen bei den Wechselkursraten, Interventionen von Seiten der Regierungsbehörden und Unsicherheiten in Zusammenhang mit Verhandlungen bzw. Fehlbewertungen im Zuge der Erstellung von zukunftsgerichteten Aussagen. Außerdem gibt es bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den bekannten Risikofaktoren zählen beispielsweise: Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung, einschließlich der Risiken in Zusammenhang mit der Nichterfüllung der Anforderungen des Abkommens zwischen dem Unternehmen und Anglo American für das Projekt Caspiche, was zu einem Verlust des Besitzanspruchs führen könnte; die Notwendigkeit einer zusätzlichen Finanzierung; Betriebsrisiken in Zusammenhang mit Bergbau und Mineralverarbeitung; Risiken in Zusammenhang mit den metallurgischen Gewinnungsraten, der Wasser- und Stromversorgung und Änderungen in der Gesetzgebung, die Einfluss auf diese Ressourcen nimmt, Schwankungen bei den Metallpreisen; Besitzansprüche; Unsicherheiten und Risiken in Zusammenhang mit den rechtlichen Anforderungen im Hinblick auf die Gewährung von Grundrechten durch die chilenische Regierung; Unsicherheiten und Risiken in Verbindung mit der Geschäftstätigkeit im Ausland; Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsangelegenheiten; Abhängigkeit von Schlüsselarbeitskräften; mögliche Interessenskonflikte zwischen bestimmten Führungskräften, Direktoren oder Förderern des Unternehmens im Hinblick auf bestimmte andere Projekte; fehlende Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; Kurs- und Volumenschwankungen beim Handel der Stammaktien des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Anleger; sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die u.a. in dieser Meldung und im Jahresbericht des Unternehmens für das per 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr - datiert mit 14. März 2014, bei der kanadischen Wertpapieraufsicht eingereicht und unter www.sedar.com veröffentlicht - erläutert werden. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass sie sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.
Vorsorglicher Hinweis für US-Anleger - Die hier enthaltenen Informationen und jene Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, wurden im Einklang mit den Bestimmungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, welche sich von den Bestimmungen der in den USA geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere ist der Begriff Ressource nicht mit dem Begriff Reserve gleichzusetzen. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission (SEC) erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu gemessenen Ressourcen, angezeigten Ressourcen oder abgeleiteten Ressourcen oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach US-Maßstäben keine Reserven darstellen, in den einzureichenden Unterlagen angeführt werden. Dies ist zur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des Unternehmens gehandelt werden, notwendig ist. US-Anleger sollten auch bedenken, dass abgeleitete Ressourcen mit großen Unsicherheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer Förderbarkeit aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der enthaltenen Unzen handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.
DIE TSX UND IHRE REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.
Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=577374" width="1" height="1">

Pressekontakt

EXETER Resource Corp.

V6C 2W2 Vancouver, BC

Firmenkontakt

EXETER Resource Corp.

V6C 2W2 Vancouver, BC

Exeter Resource Corporation is a Canadian public company listed on the TSX and NYSE-MKT under the symbols XRC and XRA. Exeters focus is to maximize shareholder value through the discovery, evaluation and development of gold-copper deposits in the Americas. The Companys flagship project, the Caspiche project is well located in Chiles Maricunga district which has good infrastructure and is in close proximity to other large scale mining operations and projects in development. Caspiche has proven and probable ore reserves of 1.09 billion tonnes containing 19.3 million ounces gold, 4.62 billion pounds copper, 41.5 million ounces silver (View the full tonnage and grade details for mineral reserves and resources). The Company also has a joint venture agreement to explore the La Buena gold-silver properties located in Mexico.